



35 Jahre Kresslesmühle

mühle
Die Kabarettbühne

Januar Februar

Vorschau Kabarett Tage 2012

www.kresslesmuehle.de • Ticketline: 0821-36215



Samstag 07.01. 20⁰⁰ 15.00 € mühle

Anny Hartmann

Sankt Ingberter Pfanne

Schwamm drüber? – der besondere Jahresrückblick

Satirisch, wortgewandt, ironisch, bissig. Anny Hartmann verfügt über alle Tugenden, die gutes Kabarett ausmachen. Ungestüm und mit großer Wut im Bauch zieht sie über 2011 her, das Jahr für das die Zeugen Jehovas den Weltuntergang angekündigt haben. Und sie haben Recht behalten – zumindest teilweise. Karl-Theodor zu Guttenberg geht in einer Plagiatsaffäre unter, die Glaubwürdigkeit der Kanzlerin versinkt in Fukushima, Stefan Mappus unterliegt den Grünen, Berlusconi versumpft im Sex-Skandal und in Nordafrika ergeben sich die Diktatoren. Und wegen Gaddafi werden sogar Pazifisten zu Befürwortern von Kampfeinsätzen. Und dann verließ Gottschalk auch noch „Wetten dass...?“, doch das war noch lange nicht alles! Wetten dass...? Kaum zu glauben, dass man als Kabarettistin so aktuell sein kann wie Anny Hartmann.

Fr 13.1./10.2. 21⁰⁰ 6.00 € mühle

Poetry Slam

Lauschangriff – präsentiert von Horst Thieme

„Lauschangriff - der Poetry Slam in Augsburg“ fordert den Besucher auf seine eigene Weise. Wer liest? Was wird geboten? Höre ich an dem Abend eher Lustiges oder Besinnliches? Alles ist möglich - und genau das macht den Reiz des Abends aus. Während bei herkömmlichen Lesungen gedimmtes Licht und eher leise Töne zählen, kann man beim Poetry Slam alles erleben: Vom Liebesgedicht über Freestyle Rap bis zu urlustiger Prosa. Beim „Lauschangriff“ hat alles seine Berechtigung. Das Publikum entscheidet am Abend mit seinem Applaus und wählt den Slam Poeten des Monats. Und nur Ihr Applaus zählt: Der Slam-Sieger des Monats erhält eine Flasche Champagner und einen Büchergutschein der Buchhandlung Pustet. Horst Thieme führt charmant durch den unterhaltsamen Abend.

Donnerstag 19.01. 20⁰⁰ 16.00 € mühle

Gabi Lodermeier

Ernst-Hoferichter-Preis

Hommage an Bally Prell

Veranstalter Konzertbüro Augsburg

In ihrem Programm ehrt Gabi Lodermeier die legendäre Münchner Volkssängerin Bally Prell (1922 bis 1982). Die bekannte Kabarettistin schafft eine fetzige Collage aus Erzählungen, Parodien und Gesangsstücken der berühmten Vortragskünstlerin der Nachkriegszeit, die selbstironisch als „Schönheitskönigin von Schneizelreuth“ zur Ikone wurde. Mit dieser Hommage an das Münchener Original Bally Prell fasziniert Gabi Lodermeier als großartige Sängerin und trifft mit frivolem, auch derbem Witz, den Nerv des Publikums. Sie ist ebenso wie die sagenhafte „Schönheitskönigin von Schneizelreuth“ eine bayerische Vollblutkomödiantin. Fast schon artistisch jongliert sie mit der Sprache, Mimik und Geste. Das Programm lässt ein Stück historisches München neu entstehen. Lebensgefühl und Liebe zu München sind garantiert.

Samstag 21.01. 20⁰⁰ 15.00 € mühle

Topas

Magier des Jahres 2010 in Deutschland und USA

TOPAS – Gerät außer Kontrolle

Der Stuttgarter Zauberer und Comedian Topas erhielt für seine „Außer-Kontrolle-Comedy“ den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. Der zweimalige Weltmeister der Magier erforscht in seinem Programm die Psyche von Apparaten und wie sie uns auf die Nerven gehen. Er kämpft mannhaft mit Bewegungsmeldern, Sprechanlagen und Entsaftern. Nebenbei erzählt er von der bunten Welt der Show- und Eventbranche, von Disco-Magiern und Crossover-Tenören. Topas begeistert das Publikum durch ein unbeschwertes Unterhaltungsprogramm aus intelligenter Blödelei, verblüffender Zauberei, entlarvender Parodie und witzigen Geräuschimitationen. Ein Programm ohne Gebrauchsanweisung – aber mit 2-Stunden-(Lach-)Garantie. Topas gehört zu den ganz großen Zaubereisen dieser Welt.

Donnerstag 26.01. 20⁰⁰ 18.00 € Spectrum

Florian Schröder u. Volkmar Staub

Zugabe! Der kabarettistische Jahresrückblick

Deutschland am Ende eines jeden Jahres. Ein Land braucht eine Therapie. Die Kabarettisten Volkmar Staub und Florian Schroeder ziehen die Couch aus, nehmen den Patienten gründlich unter die Zeit-Lupe und krepeln alles ordentlich um. Ein ganzes Jahr in schrägen Szenen, Parodien, Liedern und Gedichten. „Zugabe!“ zeigt, warum nur Lena Bundespräsidentin werden kann, warum Sarrazin Islam und Christentum versöhnt hat und warum man „F.D.P.“ wieder mit „Fast drei Prozent“ buchstabieren kann. Schroeder und Staub geben Antworten auf die Fragen des Jahres: Wie protestiere ich richtig gegen meinen neuen Hauptbahnhof? Wie unterirdisch werden die Kosten? Und warum organisiert Bischof Mixa schon jetzt den nächsten katholischen Weltjugendtag unter dem Motto „Jugend begreifen“?

Samstag 28.01. 20⁰⁰ 15.00 € mühle

Frank Sauer

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg St. Ingberter Pfanne

Vom Tellerwäscher zum Geschirrspüler

Frank Sauer, Meister der Andeutungen, trickreicher Wortjongleur hat mal wieder ein Programm ausgedreht, das mit unbändigem Witz, unschlagbarem Charme und selten gewordener Intelligenz in die Bresche prescht zwischen „oben“ und „unten“ - ein Programm über das Leben der Erfolgreichen und Schönen. Mal so ganz oben sein und Staatskredite beantragen können. Das wünscht sich wohl jeder. Ob Schauspieler, Schulzehenheiler, Promi-Koch ... erfolgreich sein bedeutet, das Ziel erreicht, die Kuh gemolken haben. Jaguar in der Garage, Ehefrau in Pelz, Freundin in Lugano. Doch Vorsicht: Wer immer im Mittelpunkt steht, steht meistens im Weg. Und wie schnell kann es gehen, dass man sich plötzlich mit dem Gerichtsvollzieher duzt. Heute noch Gipfelstürmer, morgen schon Absteiger, Pechvogel und Taugenichts.

Donnerstag 02.02. 20⁰⁰ 16.00 € mühle

Stephan Zinner

family business

Das Multitalent Stephan Zinner arbeitet nicht nur als Schauspieler fürs Theater, Fernsehen und Kino, seit 2004 verkörpert er beim Starkbieranstich auf dem Nockerberg den Politiker Söder und seit 2000 steht Zinner als Kabarettist erfolgreich auf der Bühne. Er ist verheiratet und Vater dreier Kinder. Und diesem Themenkomplex hat er sein neues Programm gewidmet: family business. Zinner ist in Elternzeit. Auf dem Kinderspielplatz, im Supermarkt, beim Elternabend: überall begegnet er Deutschland - einem Land, geprägt von Menschen, die ihre Kinder schon im Windelalter auf das harte Business-Leben da draußen vorbereiten.

Samstag 04.02. 20⁰⁰ 15.00 € mühle

Faltsch Wagoni

Salzburger Stier, Münchner Kabarettpreis, Deutscher Kabarettpreis

Wort & Wild - artgerechte Unterhaltung

„Wortbeat gegen den Blödtalk“ titelte einmal die Süddeutsche Zeitung über Faltsch Wagoni. In ihrem aktuellen Programm verbinden Der & Die Prospero satirische Wortkunst und inszenierte Poetry Songs zu einer ungewöhnlichen Darbietung wissenschaftlichen Gänzkerperkabarets. Mit poetischen Wortschlössern, wilden Gesängen, Trommellust, groovenden Gitarren und verzaubernden Sphärenklängen beschwören sie nicht nur engagierte Nacktschneckenschützer. Wer im Dschungel der Großstadt dem „Tier in mir“ begegnen möchte, dem ist bei Faltsch Wagoni artgerechte Unterhaltung auf höchstem Niveau garantiert. Virtuos und wortspielstark ... darüber hinaus ist das Timing perfekt und die Pointen sitzen. Besser geht's nicht.

Samstag 04.02. 20⁰⁰ 15.00 € mühle



www.annyhartmann.de



www.fastfood-theater.de



www.slam-augsburg.de



www.beleturba.de



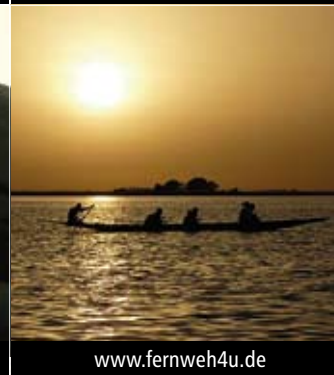
www.gabilodermeier.de



www.renaschwarz.com



www.topascomedy.de



www.fernweh4u.de



www.florian-schroeder.com



www.carsten-hoefer.de



www.franksauer.net



www.ida-erdinger.de



www.zinner-music.de



www.helmut-a-binsler.de



www.faltsch-wagoni.de



www.fatihland.de

mühle 13.00 € Do 12.1./09.2. 20⁰⁰

Fast Food Improvisationstheater

Best of Impro

Das FAST FOOD Improvisationstheater ist seit vielen Jahren ein Highlight des Kabarettprogramms der Mühle. Improvisationstheater ist, wenn man in einem voll besetzten Saal auf die Bühne geht, ohne vorher zu wissen, was dort passieren wird. Die Spieler holen sich deshalb vom Publikum Vorgaben, aus denen dann Geschichten entstehen. Dies erfordert von den Spielern Spontaneität, Kreativität, Teamgeist und Mut zum Risiko. Das Zusammenspiel mit den Zuschauern entwickelt sich zu einem reinen Vergnügen, wobei Applaus, Zwischenrufe und auch Buhs Teil der Vorstellung sind. Jeder Abend ist eine Uraufführung, jede Geschichte eine Premiere.

mühle 15.00 € Samstag 14.01. 20⁰⁰

Bele Turba

Bele Turba

Die Kabarettistin Bele Turba plaudert aus dem Nähkästchen einer ganz normalen Heldin von heute. Dabei wird äußerst humorvoll erzählt, gespielt, gesungen: Über Sach- und Lachzwänge des ganz normalen täglichen Wahnsinns einer Schauspielerin, Mutter und Ehefrau. Präsentiert werden liebenswert bösartige Betrachtungen über die Widrigkeiten des Alltags. Die renommierte Liesl Karlstadt-Darstellerin Bele Turba zeigt in ihrem Programm authentisch als scharfe Beobachterin mit Witz, Charme und genau der Portion Selbstironie, die im Kabarett auszustehen droht, den ganz normalen Irrwitz ihrer und unserer Welt. Ein wunderbarer Abend mit allerfeinstem Kabaretttheater.

mühle 15.00 € Freitag 20.01. 20⁰⁰

Rena Schwarz

Steyr Kleinkunstpreis

jung? ...attraktiv, & übrig!

Anfang 40! Die Spitze der besten Jahre ist erreicht. Wo steht man heute? Zwischen Singelbörsen und Ü30-Party? Früher wurde man geboren, war Kind, Schulkind, Jugendlicher – und ewig lang erwachsen. Heute will der moderne Mensch das Erwachsensein durch ewig lange Jugend ersetzen. Aber wie? Solo? Familie mit Kind? Berufliche Karriere? Jetzt das Baby oder lieber den Zweisitzer? Oder doch die High-Tech-Espressomaschine? Das Leben als Singel, Wieder-Singel mit Erfahrung, on-off Beziehung, Distanz-Ehe, Patchworkfamily und Rabarbersaftschorle. Ein kritischer Weitblick und eine durchaus positive Einstellung zum Beziehungs-Leben ergeben eine gesunde Mischung aus Verzweiflung, Entschlossenheit und Gesellschaftssatire. Eine köstliche Anregung für Hirn, Herz und Zwerchfell.

mühle 9.00 € Montag 23.01. 20⁰⁰

Werner Röhl

Diavortrag: Mali – Das Herz Westafrikas Mali

Die etwa 90-minütige vertonte Diaschau führt den Zuschauer durch eine der kultureichsten Regionen Westafrikas. Entlang des Niger liegen alte Handelsstädte wie Mopti und Timbuktu. Südlich davon schließt sich das sagenumwobene Dogonland an. Ein Gebiet, welches wir auf einer 5-tägigen Wandertour erkundeten und von einem der ursprünglichsten Völker Afrikas bewohnt wird. Stimmungsvolle Musik und informative Texte begleiten den Vortrag.

mühle 16.00 € Freitag 27.01. 20⁰⁰

Carsten Höfer – Gentleman Kabarettist

Frauenversther

Höfer schöpft aus dem Vollen: Sprachfunkteln und pointensicher entlockt er dem klassischen Genre der kabarettistischen Nummerrevue ganz ungewohnte Töne – zarte Boshaflichkeiten, wie bodenlose Unverschämtheiten. Carsten Höfer kennt sich aus mit den Frauen. Seine sechs Jahre ältere Schwester hat ihn früher immer als Mädchen verkleidet, weil sie eigentlich viel lieber ein Schwesterchen gehabt hätte. Carsten Höfer weiß, wie man sich als Frau fühlt. Wahrscheinlich hat diese frühkindliche „Zwangsfeminisierung“ dann dazu geführt, dass er sich zunächst klar von seiner weiblichen Seite distanzierte. In der 10. Klasse schließlich wurde er von seiner Klassenkameradin mit dem Prädikat „Macho-Arschloch“ geadelt. Genau das Richtige für Sie wenn Sie ein Mann oder eine Frau sind!

mühle 14.00 € Mittwoch 01.02. 20⁰⁰

Ida Erdinger

Veranstalter: Konzertbüro Augsburg

Spiegelwahrheiten

Ida Erdinger ist eine bayuwarische Mi(e)nne-Sängerin, die eine humorvolle wie scharfzüngige Symbiose zwischen ihrem voll-uminösen Klangkörper und musikalischer Wahrsagerei eingeht. Mit unstillbarem Appetit auf die Höhen und Tiefen des prallen Lebens hält sie der Welt den Spiegel vor. Lacht am meisten wenn sie sich selbst im Spiegel sieht und sich darin ungeschminkt erkennt und präsentiert mit schmunzelnder Selbstironie ungeschminkte Wahrheiten, seitenverkehrte Erkenntnisse und überraschende Blickwinkel. Ida Erdingers Lieder sind eine einzigartige liederliche Liederleben- Sammlung von akustischen Spiegelbildern, unter welchen sich neben amüsanten Wiedererkennungseffekten auch so manch herrlich bissige Spiegel- kabinetstückchen findet.

mühle 14.00 € Freitag 03.02. 20⁰⁰

Helmut A. Binsler

Der Junge mit der Harmonika

Er ist frech, spitzbübisch und provokant. Helmut A. Binsler präsentiert in seinem Premierenprogramm skurrile Geschichten über den Sinn und Unsinn des Lebens, teufelt mit Wonnen gegen die autoritären Windmühlen und parodiert sie mit herzerfrischend bösen Liedern, die er mit Quetschn und Klampfe von der Bühne schmettert. Hier bekommt garantiert jeder sein Fett weg. Binsler ist Gstanzl-Punk, Provinzneurotiker und Personal Coach in einem, lässt Bürohexen gegen aufbegehrende Azubis antreten, kürt die besten Heckscheibenaufkleber der örtlichen Tuningszene und liefert dem Publikum hochprozentige Lösungswege aus persönlichen Lebenskrisen. Ein befehlsresistenter Bayer mit grobschlächtigem Charme, der in puncto schwarzem Humor und Aufmüpfigkeit die Kabarettzene aufmischen wird.

mühle 16.00 € Sonntag 05.02. 20⁰⁰

Fatih Cevikkollu

Prix Pantheon

FATIH unser!

Die Fernseh-Nation kennt ihn aus Sitcom „Alles Atze“ (RTL), in der er als Murat neben Atze Schröder eine Hauptrolle spielt. Seit 2005 steht Fatih Cevikkollu auf der Kabarett-Bühne. „Ich sehe aus wie Ali, spreche aber wie Hans.“ Mit dem Blick eines in Deutschland Geborenen, stellt der Wanderer zwischen den Kulturen in seinem 3. Solo all die Fragen, die immer erst aufkommen, wenn es zu spät ist, nimmt zielsicher absurde Vorurteile im Zusammenleben ins Visier, räumt auf mit gängigem Döner-Stammtisch-Gewäsch und gibt auch Antworten, pointiert, scharfzüngig, witzig, zeitgemäß und, wie immer, mit viel, viel Herz – trifft er die Richtigen! Sich und Dich. Denn Du kommst auch drin vor! Darauf ein „FATIH unser!“

BRECHT FESTIVAL Ein pop-poetischer Aufstand! mit Frank Spilker und Stefan Schmitzer

Frank Spilker macht mit seiner Band „Die Sterne“ seit Jahren deutschen Diskurs-Pop vom Feinsten. Sein künstlerischer Mitstreiter am Abend, der Autor, Herausgeber und Geräuschemacher Stefan Schmitzer, steuert seine großartige Lyrik bei. Eine Poesie aus Zärtlichkeit und Trauer, Zorn und Spott im Herzschlag der besten Musik. Schmitzer ist „genau, wachsam, unversöhnlich“, einer, der sich „von keinem Jargon etwas diktieren lässt“ (NZZ)

Abschlusskonzert der vhs-Kurse

An diesem unterhaltsamen Abend geben die Dozenten und Teilnehmer der verschiedensten Kurse, Kostproben Ihres Könnens. Freuen Sie sich auf heiße Trommelrhythmen, mitreisende Gitarrenklänge und verführerische Gesangsdarbietungen. Da der Applaus das Brot der Künstler ist, treten die Akteure kostenlos auf.

Didi Saxer Sinnbrise – Figurenkabarett

Didi Saxer ist wortgewandt, schnell, tiefgründig, skurril und messerscharf analysierend. Es ist supergenial, wie Didi Saxer die Gäste mit Hilfe seiner wie aus dem Hut gezauberten Figuren, unterschiedliche Stationen und die entsprechenden Situationen plastisch erleben lässt. Requisiten braucht Didi Saxer keine. Mimik und sparsame Gestik sind überzeugend.

Keine Frage, der zarte Komiker ist ein optisches Vergnügen, verfügt er doch über eine sehr reiche Mimik und diese originelle Eigenart, leicht absonderlich zu erscheinen. Dustin Hoffmann lugt zwischenzeitlich hinter dieser Erscheinung hervor.

FAST FOOD Impro Spezial

Die Satireshow – Der Krieg geht weiter!

Zum ersten Mal in der Geschichte des renommierten und bereits mehrfach ausgezeichneten Münchner Improvisationstheaters werden die dargebotenen Kurzstücke und Szenen das Zwerchfell satirisch erschüttern und das Lachen wird einen bissig-kritischen Beigeschmack erhalten. Robert Lansing und Andreas Wolf, zwei Schauspieler des fastfood theaters präsentieren kabarettistische Improvisationen rund um die Auswirkungen politischer und gesellschaftlicher Ereignisse. Die Themen der Zuschauer werden von den beiden Improvisationsgenies aufgegriffen und satirisch bearbeitet, also Improkabarett auf höchstem Fast Food Niveau.

Daniel Helfrich

MusiZierFische - Ausgenommen werden wir alle!

Daniel Helfrich spielt nicht nur mit Worten, sondern auch grandios Klavier. Gesellschafts-, medien- und skurriles geistreiches Klavierkabarett, Ohrwürmer und Hymnen mit absoluter Lachgarantie. Intelligente Wortspiele und schwarzen Humor verspricht Daniel Helfrich mit seinem aktuellen Programm. „MusizierFische“ ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik und inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten. Dabei erzählt er von Gemeinsamkeiten zwischen Fischen und Menschen und taucht darüber hinaus immer wieder aus der geistigen Tiefe der Gesellschaft auf, um diese gnadenlos zu entlarven. „Kabarett vom Feinsten“ urteilt der Mannheimer Morgen.

Josef Hader

Hader spielt Hader

Es gibt weltweit keinen besseren Hader als Hader. Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt. Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Ein echtes. Wenn es darum geht, mit rabenschwarzem Humor die Untiefen der menschlichen Seele auszuloten, ist Josef Hader genau der Richtige. Der Österreicher, der seit fast 30 Jahren auf der Bühne steht, begeistert sein Publikum mit bitterbösen Analysen und mal schrägen, mal melancholischen Liedern. Dank seiner genauen Beobachtungsgabe, seiner großen Erzählkunst und blitzgescheiter Gedankengänge wird ein Abend mit Hader zu einem einmaligen Bühnenerlebnis.

Andrea Badey

Wer mit sich selbst fremd geht, bleibt sich immer treu

Solo-Kabarett mit Migrationshintergrund

Andrea Badey, die Lady aus dem Ruhrpott und kabarettistische Frauenbeauftragte in Sachen Lebenskomik zerpfückt mit Charme, Witz und beherzten Liedern die Tiefgründe unseres menschlichen und gesellschaftlichen Daseins. Wie Andrea Badey ihre Geschichten erzählt, das ist einfach umwerfend. Frech. Dann wieder, in einem Lied zärtlich und leise. Nur, um im gleichen Moment wieder die ganz großen Saiten anzuschlagen. Wie sie zwischen trunkener Großstadtschlampe, grandioser Daiseuse und ebenso feinnerviger wie sich selbst spottender Frauengestalterin balanciert, das ist Kunst vom Allerfeinsten. Mimisch perfekt, tolle Sprache, wunderbare Songstimme. „Die Lady aus dem Ruhrpott schleift Kohle zu Diamanten ... SZ

Karsten Kaie

Lügen, aber ehrlich

Als „Caveman“ sorgt Karsten Kaie für konstant volle Häuser. Auch mit seinem aktuellen Programm „Lügen, aber ehrlich“ feiert der Kabarettist und Schauspieler mit intelligentem Humor, pantomimischen Einlagen und Sprachwitz deutschlandweit riesige Erfolge. Der „Caveman“ Karsten Kaie verlässt seine Steinzeithöhle und wirft in seinem aktuellen Soloprogramm einen schonungslos kabarettistischen Blick auf die Wirklichkeit unserer Zeit. Mit rasantem Tempo und witzigen Einfällen nimmt er subtil die Heucheleien des Alltags aufs Korn. Skurril, detailversessen und mit großartigem Spiel seziert Kaie die Lügen unserer Gesellschaft. Presse: „Karsten Kaje hat mit seinem Spiel um Schein und Sein den Nerv der Zeit getroffen.“



www.brechtfestival.de



www.sinnbrise.de



www.fernweh4u.de



www.fastfood-theater.de



www.mundwerk.biz



www.daniel-helfrich.com



www.tempi-kuenstler.de

Start der AUGSBURGER KABARETT TAGE 2012



www.hader.com



www.stephanbauer-kabarett.de



www.andrea-badey.de



www.michael-feindler.de www.sarah-hakenberg.de



www.karstenkaie.de



www.karstenkaie.de

Vorschau März: AUGSBURGER KABARETT TAGE 2012

DO 01.03. FAST FOOD Best of Impro www.fastfood-theater.de	Mi 07.03. Sigi Zimmerschied www.sigi-zimmerschied.de	DI 13.03. Kalle Pohl www.kalle-pohl.de	SO 18.03. Simone Solga www.simonesolga.de	SA 24.03. Roland Baisch www.rolandbaisch.de	DO 29.03. Luise Kinseher www.luise-kinseher.de
FR 02.03. Michael A. Tomis www.konzertagentur-friedrich.de	DO 08.03. Hennes Bender www.hennesbender.de	MI 14.03. Rolf Miller www.rolfmiller.de	DI 20.03. Annamirli Spies www.anna-m-spies.de	SO 25.03. Josef Pretterer www.pretterer.de	DO 29.03. El Mago Masin www.el-mago-masin.de
SA 03.03. Mäc Härder www.maec-haerder.de	FR 09.03. Ludwig Müller www.ludwig-mueller.at	MI 14.03. Tobias Öller www.tobias-oeller.de	MI 21.03. Ottfried Fischer www.ottfried-fischer.de	MO 26.03. Zärtlichkeiten mit Freunden www.zaerlichkeitenmitfreunden.de	FR 30.03. Gunkl, alias Günter Paal www.gunkl.at
SO 04.03. Volker Weiningner www.volker-weiningner.de	SA 10.03. Die Passauer Soudiandln www.kuenstlervermittlung-gerber.com	DO 15.03. Hans Klaffl www.hans-klaffl.de	DO 22.03. Matthias Egersdörfer www.egers.de	DI 27.03. Da Huwa, da Meier und I www.dahuawadameierundi.de	SA 31.03. Holger Paetz www.holger-paetz.de
MO 05.03. Enzinger & Schneider www.markusschneider.tv	SO 11.03. Helmut Schleich www.helmut-schleich.de	FR 16.03. Poetry Slam www.slam-augsburg.de	DO 22.03. Die PrimaTonnen www.primatonnen.de	MI 28.03. Michl Müller www.michl-mueller.de	SO 01.04. Wolfgang Krebs www.wolfgangkrebs.com
Di 06.03. Michael Altinger www.michael-altinger.de	MO 12.03. Nadja Maleh www.nadjamaleh.com	SA 17.03. Heinrich Pacht www.theaterkontor.de	FR 23.03. Nils Heinrich www.nilsheinrich.de	MI 28.03. Chin Meyer www.chin-meyer.de	

mühle
Die Kabarettbühne
Ticket-Hotline: 0821-36215
www.kresslesmuehle.de

Programmübersicht JANUAR FEBRUAR

Samstag 07.01. Anny Hartmann	Donnerstag 09.02. Fast Food – Best of Impro
Donnerstag 12.01. Fast Food Best of Impro	Freitag 10.02. Poetry Slam
Freitag 13.01. Poetry Slam	Freitag 10.02. BRECHT FESTIVAL – Schreibworkshop
Samstag 14.01. Bele Turba	Samstag 11.02. Didi Saxer
Donnerstag 19.01. Gabi Lodermeier	Montag 13.02. Werner Röhl – USA-Südwesten
Freitag 20.01. Rena Schwarz	Mittwoch 15.02. Fast Food Satire Show
Samstag 21.01. Topas	Donnerstag 16.02. Mundwerk
Montag 23.01. Werner Röhl – Mali	Freitag 17.02. Daniel Helfrich
Donnerstag 26.01. Schröder und Staub	Samstag 18.02. Volkmar Staub
Freitag 27.01. Carsten Höfer	Mittwoch 23.02. Internationaler Künstlerempfang und 35 Jahre Kresslesmühle
Samstag 28.01. Frank Sauer	
Mittwoch 01.02. Ida Erdinger	Donnerstag 23.02. Josef Hader
Donnerstag 02.02. Stephan Zinner	Freitag 24.02. Stephan Bauer
Freitag 03.02. Helmut A. Binser	Samstag 25.02. Andrea Badey
Samstag 04.02. Faltsch Wagoni	Sonntag 26.02. Hakenberg & Feindler
Sonntag 05.02. Fatih Cevikkollu	Dienstag 28.02. Karsten Kaie
Dienstag 07.02. BRECHT FESTIVAL – ... Aufstand!	Mittwoch 29.02. Karsten Kaie
Mittwoch 08.02. Abschlusskonzert – vhs-Kurse	

Karten in der Kresslesmühle, Barfußstraße 4, Augsburg
Mo bis Fr: 11 bis 18 Uhr und an allen Abendkassen
Karten können telefonisch mit Kreditkarte gekauft werden

Externer Kartenvorverkauf:
AZ-Kartenservice: Maximilianstr. 3 • 0821 - 7773410
Stadtzeitung am Königsplatz: 0821/5071131
ABS Kartenservice im K&L Ruppert: 0821/4507070

IMPRESSUM: ViSDP, Redaktion: Hans Joachim Ruile
Geschäftsführer: Hans Joachim Ruile, Bert Schindlmayr
Kulturhaus Kresslesmühle, Barfußstr. 4, 86150 Augsburg
Gestaltung: Althammer & Partner • Auflage: 15.000